

AMTSBLATT

für den Regierungsbezirk Düsseldorf

143. Jahrgang

Düsseldorf, Donnerstag, den 21. Dezember 1961

Nummer 53

Inhalt

- Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten**
- Allgemeine Innere Verwaltung**
- 1062 Wappen- und Siegelverleihung an die Gemeinde Neukirchen-Vluyn. S. 503
- 1063 Verlängerung einer Messungsgenehmigung. S. 503
- 1064 Genehmigung zum Betrieb des Totalisators. S. 503
- 1065 Zulassung von Buchmachern und Buchmachergehilfen für das Jahr 1962. S. 504
- Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
- 1066 Ausbildungskursus für Klärwärter. S. 506
- Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**
- 1067 Verordnung über die Hinausschiebung des Beginns der Sperrstunde in Gast- und Schankwirtschaften für das Gebiet des Amtes Vrasselt. S. 507
- 1068 Wegeeinziehung in Overbeck. S. 507
- 1069 Wegeeinziehung in Opladen. S. 507
- 1070 Wegeeinziehung in Opladen. S. 507
- 1071 Wegeeinziehung in Orsoy. S. 507
- 1072 Wegeeinziehung in Kevelaer. S. 508
- 1073 (Berichtung) Ungültigkeitserklärung eines Vertriebenenausweises. S. 508
- 1074 Ungültigkeitserklärung eines Flüchtlingsausweises C. S. 508
- 1075 Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches. S. 508
- 1076 Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches. S. 508
- 1077 Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches. S. 508
- Personalnachrichten der Bezirksregierung Düsseldorf**
- Ernennungen. S. 509
- Versetzungen. S. 509
- Ausscheiden aus dem Landesdienst. S. 509
- Sonstige Mitteilungen**
- Literaturhinweis. S. 509

Hinweis

Aus zeitlichen Gründen erscheint das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf in der Weihnachtswoche nicht. Die letzte Nummer des Jahrganges 1961 wird voraussichtlich am 21. Dezember 1961 herausgegeben. Die erste Nummer des Jahrganges 1962 erscheint am Freitag, den 5. 1. 1962.

Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten

Allgemeine Innere Verwaltung

1062 Wappen- und Siegelverleihung an die Gemeinde Neukirchen-Vluyn

Der Regierungspräsident
31. 21. 04 — 26

Düsseldorf, den 6. Dezember 1961

Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen hat durch Urkunde vom 23. 11. 1961 der Gemeinde Neukirchen-Vluyn, Landkreis Moers, gemäß § 11 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) das Recht zur Führung eines Wappens und eines Siegels verliehen.

Wappenbeschreibung:

Das Wappen der Gemeinde Neukirchen-Vluyn zeigt drei goldene schräglinks gestellte Wellenbalken auf schwarzem Feld.

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 503

1063 Verlängerung einer Messungsgenehmigung

Der Regierungspräsident
15.24 — 16

Düsseldorf, den 12. Dezember 1961

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Paul E. Röhrig, Solingen-Merscheid, Merscheider Straße 237, mit Verfügung vom 27. 7. 1949 — III T I — 0 — 1075 — 137 — erteilte Genehmigung, Vermessungsarbeiten nach Abschnitt II des RdErl. des früheren RMdI. vom 25. 3. 1939 — VI a 5178/39 — 6846 — durch den Vermessungstechniker Fritz Hösterey ausführen zu lassen, gilt unter den bisherigen Voraussetzungen bis zum 31. 12. 1963 weiter.

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 503

1064 Genehmigung zum Betrieb des Totalisators

Der Regierungspräsident
21. 14 — 68

Düsseldorf, den 4. Dezember 1961

Auf Grund des § 1 des Rennwett- und Lotteriegesetzes vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 393) habe ich

dem Niederrh. Traber-, Zucht- und Rennverein E. V. in Dinslaken die Genehmigung zum Betrieb des Totalisators auf seiner Rennbahn in Dinslaken für den

6., 13., 20., 27. Januar
3., 10., 17., 24. Februar
3., 10., 17., 24., 31. März

erteilt.

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 503

**1065 Zulassung von Buchmachern
und Buchmachergehilfen für das Jahr 1962**

Der Regierungspräsident
21. 14 — 50

Düsseldorf, den 5. Dezember 1961

Auf Grund des Rennwett- und Lotteriegesetzes vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 393) und der Ausführungsbestimmungen vom 16. Juni 1922 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 351) sowie der hierzu erlassenen ministeriellen Ausführungsbestimmungen habe ich den nachstehend aufgeführten Personen für das Jahr 1962 widerruflich die Erlaubnis erteilt, den Abschluß von Pferdewetten vorzunehmen, und zwar:

in Düsseldorf

1. als Buchmacher:

Max Bachmann, wohnhaft in Düsseldorf, Luisenstraße 58, B-Zulassungsurkunde Nr. 1/62, Annahmestelle: Karlstraße 136,

und als seine Gehilfin:

Hildegard Bachmann, geb. Hofmann, Düsseldorf, Luisenstraße 58, G-Zulassungsurkunde Nr. 101/62;

2. als Buchmacher:

Heinz Binsfeld, wohnhaft in Düsseldorf, Burghofstraße 90, B-Zulassungsurkunde Nr. 4/62, Annahmestelle: Düsseldorf Bilker Allee 171 b,

und als seine Gehilfin:

Karoline Binsfeld, geb. Harmsen, Düsseldorf, Burghofstr. 90, G-Zulassungsurkunde Nr. 103/62;

3. als Buchmacher:

Cilly von der Bey, wohnhaft in Düsseldorf, Marktplatz 9, B-Zulassungsurkunde Nr. 3/62, Annahmestelle: Düsseldorf, Marktplatz 9,

und als Gehilfin:

Gisela Zeising, Duisburg, Lahnstraße 35, G-Zulassungsurkunde Nr. 141/62;

4. als Buchmacher:

Jakob Lammertz, wohnhaft in Düsseldorf, Oststraße 105a, B-Zulassungsurkunde 13/62, Annahmestelle: Düsseldorf-Gerresheim, Am Pesch 3,

und als seine Gehilfin:

Hedi Mutert, Düsseldorf, Copernicusstraße 44, G-Zulassungsurkunde Nr. 120/62;

5. als Buchmacher:

Christel Reich, wohnhaft in Düsseldorf, Reichswaldallee 71, B-Zulassungsurkunde Nr. 19/62, Annahmestelle: Düsseldorf, Roßstraße 47a,

und als Gehilfen:

Wolfgang Reich, Düsseldorf, Reichswaldallee 71, G-Zulassungsurkunde Nr. 124/62;

6. als Buchmacher:

Kurt Schiffer, wohnhaft in Düsseldorf, Alexanderstraße 20, B-Zulassungsurkunde Nr. 20/62, Annahmestelle: Düsseldorf, Friedrich-Ebert-Straße 45,

und seine Gehilfen:

a) Peter Poscher, Düsseldorf, Ratinger Straße 43, G-Zulassungsurkunde Nr. 123/62,

b) Therese Schiffer, geb. Kleinschmidt, Düsseldorf, Alexanderstraße 20, G-Zulassungsurkunde Nr. 125/62;

7. als Buchmacher:

Käthe Vogelbein, wohnhaft in Düsseldorf, Königsallee 61, B-Zulassungsurkunde Nr. 28/62, Annahmestelle: Düsseldorf, Königsallee 61,

und als ihre Gehilfen:

a) Heinz Vogelbein, Düsseldorf, Volmerswerther Straße 224, G-Zulassungsurkunde Nr. 134/62,

b) Hans Hansen, Düsseldorf, Vennhauser Allee 182, G-Zulassungsurkunde Nr. 110/62;

8. als Buchmacher:

Franziska Winter, wohnhaft in Düsseldorf, Freytagstraße 57, B-Zulassungsurkunde Nr. 32/62, Annahmestelle: Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 112,

und als ihren Gehilfen:

Hans Weyers, Düsseldorf, Cranachplatz 1, G-Zulassungsurkunde Nr. 137/62;

in Duisburg:

1. als Buchmacher:

Paul Neppel, wohnhaft in Düsseldorf, Germaniastraße 30, B-Zulassungsurkunde Nr. 15/62, Annahmestelle: Duisburg, Am Buchenbaum 38,

und als seine Gehilfin:

Elisabeth Neppel, Düsseldorf, Germaniastraße 30, G-Zulassungsurkunde Nr. 121/62;

2. als Buchmacher:

Kurt Sommer, wohnhaft in Duisburg-Hamborn, Duisburger Straße 199, B-Zulassungsurkunde Nr. 23/62, Annahmestelle: Duisburg-Hamborn, Duisburger Straße 199;

3. als Buchmacher:

Katharina Vonscheidt, wohnhaft in Duisburg, Falkstraße 69, B-Zulassungsurkunde Nr. 29/62, Annahmestelle: Duisburg-Ruhrort, Landwehrstraße 27,

und als ihren Gehilfen:

Otto Hermann, Duisburg-Ruhrort, Harmoniestraße 42, G-Zulassungsurkunde 111/62;

4. als Buchmacher:

Rudolf Weber, wohnhaft in Duisburg, Kardinal-Gahlen-Straße 72, B-Zulassungsurkunde Nr. 30/62, Annahmestelle: Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Straße 12,

und als seine Gehilfin:

Hilde Weber, geb. Burghard, Duisburg, Kardinal-Gahlen-Str. 72, G-Zulassungsurkunde Nr. 135/62;

in Essen:

1. als Buchmacher:

Fritz Drescher, wohnhaft in Essen, Husmannshofstraße 5, B-Zulassungsurkunde Nr. 7/62, Annahmestelle Essen, Altendorfer Straße 268,

und als seine Gehilfen:

a) Else Drescher, geb. Bruckmann, Essen, Husmannshofstr. 5, G-Zulassungsurkunde Nr. 106/62,

b) Günther Hofmann, Essen, Husmannshofstraße 5, G-Zulassungsurkunde Nr. 112/62;

2. als Buchmacher:

Albert Giesen, wohnhaft in Essen, Clausthaler Straße 6, B-Zulassungsurkunde Nr. 9/62, Annahmestelle: Essen, Kastanienallee 14,

und seinen Gehilfen:

Karl Lotz, Essen, Rüttenscheider Straße 212, G-Zulassungsurkunde Nr. 119/62;

3. als Buchmacher:

Maria Tucht, geb. Ostwald, wohnhaft in Essen, Beethovenstraße 16, B-Zulassungsurkunde Nr. 26/62, Annahmestelle: Essen, Poischeplatz 3,

und ihres Gehilfen:

Günter Ostwald, Essen, Wächterstraße 40, G-Zulassungsurkunde Nr. 122/62;

4. als Buchmacher:

Walter Schütz, wohnhaft in Essen-Rüttenscheid, Isabellastraße 1, B-Zulassungsurkunde Nr. 22/62, Annahmestelle: Essen-Rüttenscheid, Friederikenstraße 38,

und als seine Gehilfin:

Lieselotte Schütz, geb. Götze, Essen-Rüttenscheid, Isabellastraße 1, G-Zulassungsurkunde Nr. 126/62;

5. als Buchmacher:

Theo Stehmann, wohnhaft in Mülheim (Ruhr), Wallstraße 19, B-Zulassungsurkunde Nr. 24/62, Annahmestelle: Essen, Schwarze Meer 5,

und als seine Gehilfin:

Maria Stehmann, Mülheim (Ruhr), Wallstraße 19, G-Zulassungsurkunde Nr. 127/62;

6. als Buchmacher:

Paul Verwohlt, wohnhaft in Essen, Billebrinkhöhe 57, B-Zulassungsurkunde Nr. 27/62, Annahmestelle: Essen-Kray, Leither Straße 15,

und als seine Gehilfin:

Christel Verwohlt, geb. Kirchoff, Essen, Billebrinkhöhe 57, G-Zulassungsurkunde Nr. 133/62;

7. als Buchmacher:

Hermann Witzel, wohnhaft in Essen-Borbeck, Mövenstraße 11, B-Zulassungsurkunde Nr. 33/62, Annahmestelle: Essen, Limbecker Platz 25,

und als seinen Gehilfen:

Werner Witzel, Essen-Borbeck, Mövenstraße 11, G-Zulassungsurkunde Nr. 140/62;

in Krefeld:

1. als Buchmacher:

Alfred Stroeks, wohnhaft in Krefeld, Südwall 56, B-Zulassungsurkunde Nr. 25/62, Annahmestelle: Krefeld, Südwall 56,

und als seine Gehilfen:

a) Berta Stroeks, geb. Hippesroither, Krefeld, Südwall 56, G-Zulassungsurkunde Nr. 128/62,

b) Karin Stroeks, Krefeld, Südwall 56, G-Zulassungsurkunde Nr. 129/62;

2. als Buchmacher:

Mia Winkler, geb. Patzwaldt, wohnhaft in Krefeld, Uerdinger Straße 346, B-Zulassungsurkunde Nr. 31/62, Annahmestelle: Krefeld, Lohstraße 109/113,

und als ihren Gehilfen:

Ludwig Winkler, Krefeld, Buschstraße 366, G-Zulassungsurkunde Nr. 139/62;

in Mönchengladbach:

1. als Buchmacher:

Alma Odenthal, wohnhaft in Mönchengladbach, Neuhofstraße 31, B-Zulassungsurkunde Nr. 17/62, Annahmestelle: Mönchengladbach, Hindenburgstraße 201,

und als ihre Gehilfen:

a) Mechtild Katterbach, geb. Odenthal, Mönchengladbach, Malmedyer Straße 30, G-Zulassungsurkunde Nr. 115/62,

b) Maria Bien, geb. Odenthal, Mönchengladbach, Rheydter Straße 30, G-Zulassungsurkunde Nr. 105/62;

in Mülheim:

1. als Buchmacher:

Else Lock, wohnhaft in Mülheim (Ruhr), Wallstraße 19, B-Zulassungsurkunde Nr. 14/62, Annahmestelle: Mülheim (Ruhr), Wallstraße 19,

und als ihre Gehilfin:

Christine Wienstroth, geb. Alsleben, Mülheim (Ruhr), Kalkstraße 24, G-Zulassungsurkunde Nr. 138/62;

in Neuß:

1. als Buchmacher:

Heinrich Jansen, wohnhaft in Neuß, An der Obererft 38, B-Zulassungsurkunde Nr. 10/62, Annahmestelle: Neuß, Hamtorwallstraße 3,

und als seine Gehilfen:

a) Christel Jansen, geb. Nellen, Neuß, An der Obererft 38, G-Zulassungsurkunde Nr. 113/62,

b) Karl Kemmerling, Mönchengladbach, Vierseiner Str. 62, G-Zulassungsurkunde Nr. 116/62;

in Oberhausen:

1. als Buchmacher:

Heinz Brescher, wohnhaft in Mülheim (Ruhr), Hingbergstraße 50, B-Zulassungsurkunde Nr. 5/62, Annahmestelle Oberhausen, Markstraße 7

und als seinen Gehilfen:

Johann Brickenkamp, Oberhausen, Lothringer Straße 133, G-Zulassungsurkunde Nr. 4/62;

2. als Buchmacher:

Wilhelmine Knops, wohnhaft in Oberhausen, Blücherstraße 52, B-Zulassungsurkunde Nr. 12/62, Annahmestelle: Oberhausen, Langemarckstraße 24, Eingang Helmholtzstraße,

und als ihren Gehilfen:

Hubert Kluck, Oberhausen, Peterplatz 10, G-Zulassungsurkunde Nr. 118/62;

in Solingen:

1. als Buchmacher:

Aenne Oberneder, wohnhaft in Glehn-Neuß, Hauptstraße 162, B-Zulassungsurkunde Nr. 16/62, Annahmestelle: Solingen, Klemens-Horn-Straße 3, und als ihren Gehilfen:

Robert Titz, Glehn-Neuß, Schwohenend 196, G-Zulassungsurkunde Nr. 132/62;

in Wuppertal:

1. als Buchmacher:

Kurt Käseberg, wohnhaft in Wuppertal-Barmen, Höhne 19, B-Zulassungsurkunde Nr. 11/62, Annahmestelle: Wuppertal-Barmen, Höhne 19, und als seine Gehilfen:

a) Marga Käseberg, geb. Vonscheidt, Wuppertal-Barmen, Höhne 19, G-Zulassungsurkunde Nr. 114/62,

b) Erika Fiala, geb. Hilme, Wuppertal-Barmen, Sternstr. 2, G-Zulassungsurkunde Nr. 109/62;

2. als Buchmacher:

Katharina Pfister, wohnhaft in Wuppertal-Elberfeld, Bremer Straße 14, B-Zulassungsurkunde Nr. 18/62, Annahmestelle: Wuppertal-Elberfeld, Mäuerchen 6,

und als ihre Gehilfen:

a) Paul Ernestus, Wuppertal-Elberfeld, Bremer Straße 8a, G-Zulassungsurkunde Nr. 108/62,

b) Margarete Ernestus, geb. Pfister, Wuppertal-Elberfeld, Bremer Straße 8a, G-Zulassungsurkunde 107/62,

c) Hilde Weis, geb. Pfister, Wuppertal-Barmen, Bremer Straße 14, G-Zulassungsurkunde Nr. 136/62;

3. als Buchmacher:

Horst Schönemann, wohnhaft in Herne (Westf.), Berliner Platz 6a, B-Zulassungsurkunde Nr. 21/62, Annahmestelle: Wuppertal-Elberfeld, Nordstraße 49,

in Hilden:

1. als Buchmacher:

Edith Beck, geb. Schweitzer, wohnhaft in Hilden, Hoffeldstraße 23a, B-Zulassungsurkunde Nr. 2/62, Annahmestelle: Hilden, Elberfelder Straße 11,

und als ihre Gehilfen:

a) Friedrich Beck, Hilden, Hoffeldstraße 23a, G-Zulassungsurkunde Nr. 102/62,

b) Hermann Sulzbach, Velbert, Friedrichstraße 130, G-Zulassungsurkunde Nr. 130/62,

c) Adele Thielscher, Hilden, Feldstraße 8, G-Zulassungsurkunde Nr. 131/62;

in Moers:

1. als Buchmacher:

Aenne Breuch, wohnhaft in Moers, Uerdinger Straße 29, B-Zulassungsurkunde Nr. 6/62, Annahmestelle: Moers, Uerdinger Straße 119;

in Rheinhausen:

1. als Buchmacher:

Theodor Fehmers, wohnhaft in Rheinhausen, Atroper Straße 8, B-Zulassungsurkunde Nr. 8/62, Annahmestelle: Rheinhausen, Hans-Böckler-Straße 2,

und als seine Gehilfin:

Anneliese Kliss, geb. Michelt, Rheinhausen, Hans-Böckler-Straße 1, G-Zulassungsurkunde Nr. 117/62;

in Velbert:

1. als Buchmacher:

Edith Beck, geb. Schweitzer, wohnhaft in Hilden, Hoffeldstraße 23a, B-Zulassungsurkunde Nr. 2/62, Annahmestelle: Velbert, Mittelstraße 11,

und als ihre Gehilfen:

a) Friedrich Beck, Hilden, Hoffeldstraße 23a, G-Zulassungsurkunde Nr. 102/62,

b) Hermann Sulzbach, Velbert, Friedrichstraße 130, G-Zulassungsurkunde Nr. 130/62,

c) Adele Thielscher, Hilden, Feldstraße 8, G-Zulassungsurkunde Nr. 131/62.

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 504

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**1066 Ausbildungskursus für Klärwärter**

Der Regierungspräsident

64. II. — 51

Düsseldorf, den 7. Dezember 1961

Der nächste Ausbildungskursus für Klärwärter, veranstaltet von der Abwassertechnischen Vereinigung in Zusammenarbeit mit den großen wasserwirtschaftlichen Verbänden des westdeutschen Industriegebietes, wird in der Zeit vom 26. März bis einschließlich 18. Mai 1962 in Essen durchgeführt.

Das Programm umfaßt:

Allgemeine Einführung in die Klärtechnik und in die Aufgaben eines Klärwärters,

4 Wochen praktische Tätigkeit auf einer Abwasserreinigungsanlage,

eine Woche praktische Übungen an Maschinen, Armaturen und elektrischen Einrichtungen und

3 Wochen theoretische Schulung.

Zur Deckung der entstehenden Unkosten wird für den gesamten Kursus je Teilnehmer eine Gebühr von 150,— DM (von Nichtmitgliedern der Abwassertechnischen Vereinigung 200,— DM) erhoben. Wenn sich die Teilnahme in Ausnahmefällen auf den theoretischen Teil (4 Wochen) beschränkt, ermäßigt sich die Gebühr auf 75,— DM (für Nichtmitglieder 100,— DM).

Gemeinden und andere Verwaltungen, die von dieser Einrichtung Gebrauch machen möchten, wollen sich direkt an den Leiter der Ausbildungskurse, Essen, Emschergenossenschaft, Kronprinzenstraße 24,

wenden, von dem besondere Merkblätter, das Programm und Anmeldeunterlagen ausgegeben werden. Die Anmeldung der Teilnehmer für den 15. Kursus muß mit den erforderlichen Unterlagen bis zum 15. Februar 1962 vollzogen werden.

An die Gemeinden und Gemeindeverbände
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 506

Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

1067 **Verordnung über die Hinausschiebung des Beginns der Sperrstunde in Gast- und Schankwirtschaften für das Gebiet des Amtes Vrasselt**

Auf Grund der §§ 28 und 30 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz) vom 16. Oktober 1956 (GS. NW. S. 155) und der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Sperrstunde in Gast- und Schankwirtschaften sowie im Kleinhandel mit Branntwein vom 16. Februar 1957 (GV. NW. S. 38) hat die Amtsvertretung des Amtes Vrasselt in ihrer Sitzung am 6. Oktober 1961 folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Die Sperrstunde wird für Gast- und Schankwirtschaften allgemein bis 1 Uhr hinausgeschoben.

§ 2

Die Sperrstunde wird für folgende Nächte aufgehoben:

Silvester vom 31. Dezember zum 1. Januar,
Karneval vom Samstag zum Sonntag, vom Sonntag zum Montag und vom Montag zum Dienstag.

§ 3

Der Beginn der Sperrstunde wird für folgende Nächte bis 3 Uhr hinausgeschoben:

Kirmes und Schützenfest, und zwar vom Samstag zum Sonntag, vom Sonntag zum Montag und vom Montag zum Dienstag.

§ 4

Die Nichtbeachtung der Vorschriften über die Sperrstunde wird gem. § 29, Ziff. 6 bis 8 des Gaststättengesetzes vom 28. April 1930 (RGBl. I S. 146) als Übertretung geahndet.

§ 5

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf in Kraft. Sie gilt bis zum 31. Oktober 1966.

Praest, den 6. Oktober 1961

Amt Vrasselt
als örtliche Ordnungsbehörde
Willy Meyer
Amtsbürgermeister

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 507

1068 **Wegeeinziehung in Overbeck**

Es ist beabsichtigt, den nördlich der Kreisstraße Erle — Marienthal gelegenen Gemeindegeweg „Waldheide“ Gemarkung Overbeck, Flur 3, Flurstück 186/0.67 als öffentlichen Weg einzuziehen.

Dieses Vorhaben wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 (Gesetzsamml. S. 237) zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Einsprüche gegen das Vorhaben sind zur Vermeidung des Ausschlusses innerhalb einer Frist von einem Monat, die am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf beginnt, bei der Amtsverwaltung in Schermbeck, Zimmer 17, schriftlich oder zu Protokoll geltend zu machen. Ein Lageplan liegt bei der Amtsverwaltung in Schermbeck während der Dienststunden zur Einsicht offen.

Schermbeck, den 6. Dezember 1961

Der Amtsbürgermeister
Heidermann

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 507

1069 **Wegeeinziehung in Opladen**

Die Einziehung des Weges zwischen Rennbaum- und Talstraße wird, nachdem das Verfahren im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 26. Januar 1961 Nr. 4 bekanntgegeben ist und Einsprüche nicht eingegangen sind, gemäß Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 21. 11. 1961 auf Grund des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 angeordnet.

Opladen, den 6. Dezember 1961

Der Stadtdirektor
In Vertretung
Heimings

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 507

1070 **Wegeeinziehung in Opladen**

Die Einziehung des öffentlichen Weges zwischen der Straße Im Kalkfeld und der Sandstraße, Gemarkung Opladen, Flur 1 Flurstück Nr. 191 wird, nachdem das Vorhaben vorschriftsmäßig bekanntgemacht ist und Einsprüche nicht erhoben wurden, auf Grund des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 angeordnet.

Opladen, den 6. Dezember 1961

Der Stadtdirektor
In Vertretung
Heimings

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 507

1071 **Wegeeinziehung in Orsoy**

Der Rat der Stadt Orsoy hat in der Sitzung am 13. 11. 1961 beschlossen, daß die Wege Gemarkung Orsoy, Flur 15, Flurstück 153 (Wittgesweg), und Flur 15, Flurstück 163 (Grüner Weg), eingezogen werden sollen. Dieses Vorhaben wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Widersprüche sind innerhalb einer Frist von einem Monat, die am Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf beginnt, bei der Stadtverwaltung Orsoy, Rathaus, Zimmer 12, zu erheben.

Ein Lageplan liegt während dieser Zeit bei der Stadtverwaltung in Orsoy während der Dienststunden zur Einsicht offen.

Orsoy, den 6. Dezember 1961

Stadt Orsoy
Der Stadtdirektor
Knappmann

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 507

1072 Wegeeinzziehung in Kevelaer

Nachdem das Bekanntmachungsverfahren gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 abgeschlossen ist und die Interessenten ihre zunächst vorgebrachten Einsprüche gegen die Einziehung des südlichen Teiles der Römerstraße in einer Länge von 230 m (von der Sonnenstraße aus gemessen) zurückgezogen haben, hat der Rat des Amtes Kevelaer als örtliche Ordnungsbehörde in seiner Sitzung am 30. 11. 1961 beschlossen, den genannten Straßenteil einzuziehen. Für Fußgänger soll von der Römerstraße aus ein Zugang zum Friedhof und zum Kreuzweg verbleiben.

Das Straßenstück wird hiermit auf Grund des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes eingezogen.

Kevelaer, den 11. Dezember 1961

Holtmann
Amtdirektor

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 508

1073 (Berichtigung) Ungültigkeitserklärung eines Vertriebenenausweises

Der im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 5. 10. 1961 — Nummer 42 — für ungültig erklärte Vertriebenenausweis für Herrn Ernst Schweda, geboren am 9. 5. 1934 in Hindenburg/Oberschlesien, trägt nicht die Nummer A 5216/6258, sondern die Nummer A 5216/6257. Der in Verlust geratene Ausweis Nr. A 5216/6257 wird hiermit für ungültig erklärt.

Mülheim (Ruhr), den 17. November 1961

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Niehoff
Stadtdirektor

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 508

1074 Ungültigkeitserklärung eines Flüchtlingsausweises C

Der Flüchtlingsausweis Nr. C 5216/12861, ausgestellt am 8. 10. 1956 durch das Vertriebenenamts Mülheim (Ruhr) auf den Namen Anita Erler, geb.

24. 7. 1931 in Delitzsch (Sachsen), wird hiermit gemäß § 18 BVFG für ungültig erklärt.

Mülheim (Ruhr), den 7. Dezember 1961

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Niehoff
Stadtdirektor

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 508

1075 Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Aufgebot. Frau Dora Döring, geb. Hartung, Solingen-Merscheid, Merscheider Straße 125, hat das Aufgebot des Sparkassenbuches Nr. 606 752 der Stadt-Sparkasse Solingen, lautend auf den Namen Ernst Wilhelm Wirtz, Düsseldorf-Bilk, Merowingerstraße 10, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens bis zum 11. März 1962 bei der Stadt-Sparkasse Solingen seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen. Widrigenfalls erfolgt die Kraftloserklärung der Urkunde.

Solingen, den 11. Dezember 1961

Stadt-Sparkasse Solingen
Der Vorstand

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 508

1076 Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Aufgebot. Die Spargemeinschaft Roth, Solingen, Börsenstraße 124, hat das Aufgebot des Sparkassenbuches Nr. 917 935 der Stadt-Sparkasse Solingen lautend auf den Namen Spargemeinschaft Roth, z. Hd. Herrn Franz Roth, Solingen-Widdert, Börsenstraße 124, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens bis zum 14. März 1962 bei der Stadt-Sparkasse Solingen seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen. Widrigenfalls erfolgt die Kraftloserklärung der Urkunde.

Solingen, den 14. Dezember 1961

Stadt-Sparkasse Solingen
Der Vorstand

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 508

1077 Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Beschluß des Vorstandes. In der Aufgebotsache des Herrn Franz Schemmelmann, Solingen, Kreuzstraße 2, wird folgender Beschluß gefaßt: Das Sparkassenbuch Nr. 339 966 der Stadt-Sparkasse Solingen, lautend auf den Namen Franz Schemmelmann, Solingen, Kreuzstraße 2, wird für kraftlos erklärt. Die entsandenen Barauslagen (Inserat) trägt der Antragsteller.

Solingen, den 14. Dezember 1961

Stadt-Sparkasse Solingen
Der Vorstand

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 508

**Personalnachrichten
der Bezirksregierung Düsseldorf**

Ernennungen:

Regierungs- und Schulrätin Anna Wördehoff zur Oberregierungs- und -schulrätin, Regierungs- und Baurat Patrik Huber zum Oberregierungs- und -baurat, Städt. Chemierat Dr. Klaus Wilms zum Regierungsrat z. A.

Versetzungen:

Regierungsmedizinalrat Dr. Gerd Wetzig von der Regierung Düsseldorf zur Regierung Arnsberg, Regierungsrat Dr. Hubertus Holtzem zum Innenministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Kriminalmeister Georg Gorniak von der Kreispolizeibehörde Düsseldorf zur Landespolizeibehörde Düsseldorf, Regierungsinspektor Hans Blum zur Kreispolizeibehörde Wuppertal.

Ausscheiden aus dem Landesdienst:

Regierungssekretär Wolfgang Lies.

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 509

Sonstige Mitteilungen

**Literaturhinweis
Statistisches Taschenbuch
Nordrhein-Westfalen 1961
(4. Jahrgang)**

Die neue Ausgabe des in zweijährigem Turnus erscheinenden

„Statistischen Taschenbuches
Nordrhein-Westfalen 1961“

ist soeben erschienen. Es enthält auf etwa 200 Seiten neues interessantes Material.

Das im Buchdruck erschienene handliche Taschenbuch (DIN B 6, flexibler Einband) wird allen öffentlichen Verwaltungen zur Anschaffung empfohlen; es ist für den dienstlichen Gebrauch geeignet.

Bestellungen sind an den Buchhandel oder direkt an das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen zu richten. Der Bezugspreis beträgt 4,50 DM zuzüglich Versandkosten.



Einrückungsgebühren für den Raum der zweigespaltenen Zeile 0,40 DM. Bezugspreis der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) mit Öffentlichem Anzeiger 7,50 DM, der Ausgabe B (einseitiger Druck) ohne Öffentlichen Anzeiger 6,- DM vierteljährlich. Bezug nur durch die zuständigen Postämter. Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag Düsseldorf, gegen Voreinsendung von 0,60 DM je Stück (Umfang bis 16 S.) für die Ausgabe A mit Öffentlichem Anzeiger bzw. 0,40 DM je Stück (Umfang bis 16 S.) für die Ausgabe B zuzüglich Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto August Bagel Verlag Köln 85 16.
Herausgeber: Der Regierungspräsident in Düsseldorf. Druck: A. Bagel, Düsseldorf.

